

Jahresbericht 2003 der Segelgruppe des Behinderten-Sport Münster / VSG im Segelclub Münster

Den Auftakt für das Jahr 2003 bildete Anfang Januar unser traditioneller gemütlicher Abend im Kaminzimmer des SCM, bei dem die Mitglieder unserer Gruppe gemeinsam mit unseren Freunden aus SCM und VSG/BSM auf die vergangene Segelsaison zurückblicken und die kommenden Monate planen konnten.

Den Abend im Januar konnten wir noch gemeinsam mit Erwin Steinberg verbringen, der wenige Monate später am 18. August verstorben ist. Erwin Steinberg hat sich wirklich große Verdienste um unsere Gruppe und den SCM erworben. Nur daran sei erinnert: Erwin war 27 Jahre von 1961 bis 1987 Obmann unserer Versehrtengruppe und hat das Segeln Behinderter nicht nur in Münster, im SCM und in der VSG, sondern auch landesweit und bundesweit maßgeblich geprägt und gefördert.

Mit dem Verkauf unseres Piraten G 3998 im März 2003, mit dem Horst Heidebrecht und Paul Reichelt von 1990 bis 2002 zahlreiche sportliche Erfolge ersegelt haben, ist der Austausch unseres Bootsmaterials zum Abschluß gekommen, nach dem uns aufgrund der äußerst großzügigen Förderung unserer Gruppe durch den Behindertensport Münster/VSG im Juli 2002 der Neukauf einer EFSIX 2000 (G 2071), dem Regattaboot der Behinderten-Segler in Nordrhein-Westfalen, ermöglicht wurde.

Sportlich gesehen war die Segelsaison 2003 zwar nicht so herausstechend wie 2002, doch auch das vergangene Jahr bot für unsere Segelgruppe zahlreiche Höhepunkte und sportliche Erfolge. Insgesamt 11 Seglerinnen und Segler unserer Gruppe nahmen in 2003 an Regatten teil: hier in Münster an Clubregatten des SCM, in Nordrhein-Westfalen, auf Bundesebene und im internationalen Rahmen bis hin zur Weltmeisterschaft. Bei den Platzierungen war für unsere Gruppe alles dabei: auf Landesebene von ersten Plätzen (Horst Heidebrecht, Paul Reichelt, Annemarie Pawelec) bis zu hinteren Plätzen, ein vierter Platz bei der Deutschen Meisterschaft, gutes Mittelfeld bei der Essener Segelwoche, der zweite Platz bei der offenen schwedischen Meisterschaft und der vierte Platz bei der Weltmeisterschaft der Behinderten-Segler im September 2003 vor Athen. Letztgenannter Erfolg bedeutet für Ludger Grote und seine nationale SONAR-Mannschaft auch die Qualifikation für die Paralympischen Spiele, die im September diesen Jahres 2004 an gleicher Stelle ausgetragen werden.

Zu erwähnen ist auch das jahrelange kontinuierliche Engagement unseres Mitglieds Dr. Jürgen Schwittai, der als Verbandsarzt und nunmehr auch als Chief Qualifier des Medical Board unseres Weltverbandes IFDS bei nationalen und internationalen Wettkämpfen und Regatten unsere Club- und Vereinsfarben vertritt.

Falls man mich fragt, was mich im vergangenen Jahr besonders freute, dann war es unsere Regatta „Münster-Pokal“ am ersten Mai-Wochenende 2003, bei der allein vier Mannschaften durch Mitglieder unserer Segelgruppe gestellt wurden, die zudem auch sehr erfolgreich gesegelt sind. Bei der Durchführung der Regatta sind wir – wie in den vielen Jahren zuvor – in hervorragender Weise durch den SCM, den Vorstand und nicht zuletzt durch unseren Regattaleiter Hubert Krause unterstützt worden.

Fortgeführt haben wir im vergangenen Jahr auch unsere Zusammenarbeit mit der Technischen Orthopädie der Universitätsklinik Münster. Von Seiten der Technischen Orthopädie wird dieses Engagement vor allem getragen durch Frank Kleinfeld. Im Sommer 2003 konnten wir so 8 bis 10 Patienten und Patientinnen, die in der Technischen Orthopädie versorgt wurden, erste Segelerfahrungen ermöglichen.

Auch im Jahr 2003 wurde unsere Segelgruppe wieder durch den Segelclub Münster, sowohl durch die Mitglieder des Vorstandes, aber auch von vielen anderen SCM-Mitgliedern in

kameradschaftlicher Weise unterstützt. Dafür möchte ich mich als Obmann im Namen der gesamten Versehrtensegelgruppe herzlich bedanken.

Dr. Stephan Pahs
Obmann Versehrtensegelgruppe